

Das letzte Werk von
HERMANN CARDAUNS†
DIE EWIGE STADT
 Roma Aeterna

*
 Das Werk
 eines gründlichen
 Romkenners!



*
 Das Werk
 eines feinsinnigen
 Erzählers!

Mit 165 Abbildungen

Das letzte Werk des bekannten Publizisten, der sich als langjähriger leitender Redakteur der „Kölnischen Volkszeitung“ (1876—1907), als Mitgründer der Görres-Gesellschaft, deren Schriften er herausgab und mit vielen historischen Abhandlungen zur Geschichte der Stadt Köln hohe Verdienste erworben hat. „Die ewige Stadt“ bildet den schönen Abschluß seines ausgedehnten, segensreichen literarischen Schaffens. Das letzte Werk des soeben in Bonn verstorbenen Privatdozenten, der sich besonders im Rheinland einer großen Anerkennung und Verehrung erfreute, dessen Erscheinen, kurz vor seinem Tode, er noch, frisch und rüstig, mit Freude begrüßen konnte, gibt in wechselreichen, prägnanten Schilderungen, von einer weihvollen Stimmung überzogen, reiche Erfahrungen, die der Verfasser auf vielen Romreisen gesammelt hat. Das prächtig ausgestattete Buch, das sich sofort nach seiner Veröffentlichung eines großen Erfolges zu erfreuen hatte, wurde u. a. von der Fachpresse als eines der besten der gegenwärtig wie die Pilze aus der Erde wachsenden Rombücher, als ein Werk, das dauernden Wert behalten wird, bezeichnet.

Einbandzeichnung: Hans Raitzel / Auf mattem Kunstdruckpapier gedruckt bei
 Otto von Holtz, Berlin / Type: Nordische Antiqua / Format 17,5 × 25
 In Gobelindeinen geb. M. 10.— ord. / Mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei!

z

Karl Voegels Verlag G. m. b. H. / Berlin O 27